



VEREINSNACHRICHTEN DER

FTSV KOMET

BLANKENESE v. 1907 E.V.



Schleswig, Ulsniss, Kappeln, die Schlei und WIR.....

7:15 Iserbrook – Nieselregen, das sind wir schon gewohnt, Hamburger Schietwetter. Alle 130 Kometer, die sich auf den Weg machen, haben jedoch die Sonne im Herzen. Wir sind pünktlich mit „Hamburg Bus“ gestartet und waren schon um 9:00 Uhr am Schleswiger Dom.

Da wir zu früh ankamen, hatten wir genug Zeit vor der Domführung den Turm zu besteigen. Viele haben sich für diesen Frühsport, 241 Stufen treppauf und natürlich genauso viele auch wieder treppab, entschieden. Robin hatte bedenken, dass wir nicht pünktlich wieder unten sind und trieb die Teilnehmer immer wieder an: „Nicht stehen bleiben, weiter gehen, sonst einfach schubsen, ihr fallt schon weich!“ Gelächter von allen Seiten und es ging natürlich nicht vorwärts!

Nach dem Frühsport wurde es ruhiger, wir bekamen in 4 Gruppen eingeteilt eine ausführliche und fachkundig begleitete Domführung. Uns wurde der einzigartige „Bordesholmer“ oder „Brückemann Altar“ erläutert. An seinen wunderbaren Schnitzereien, die in mehrere Bilder aufgeteilt sind, hat Brückemann 7 Jahre lang von 1514 – 1521 gearbeitet. Einfach einmalig. Ich kann nur sagen: „Sehenswert“.

Alle gingen gemeinsam vom Dom aus, durch die Fischersiedlung „Holm“. Beeindruckt waren wir von der mittelalterlichen Bebauung mit dem zentralen Friedhof und den liebevoll mit Rosen bepflanzten Hauswänden. Weiter ging es gemeinsam entlang der Schlei zum „Luzifer Brauhaus“ Restaurant. Dort wurden wir freudig erwartet und vorzüglich bewirtet. Es waren wieder alle vom leckeren Essen, den großen Portionen sowie dem freundlichem Service begeistert.

Jetzt blieb genügend Zeit sich gemütlich auf den Weg, natürlich wieder direkt entlang der Schlei, Richtung Schiffsanleger zu machen. Die „Wappen von Schleswig“ ein 80 Jahre altes Schiff, in Königsberg gebaut und auf Umwegen wieder in Familienbesitz gelangt, wartet schon auf die Kometer. Eine Stunde und 20 Minuten fuhren wir von Schleswig nach Ulsniss, der Kapitän und Schiffseigner war ein sehr kundiger Führer.

In Ulsniss teilten sich die Kometer in Radfahrer und Busfahrer, mit dem Ziel Kappeln. 29 km mit kleinen Umwegen radelten die 25 Fahrradfahrer, bei herrlichem Wetter durch eine stimmungsvolle Landschaft und trafen um 18:00 Uhr bei „Juttas Fischpavillon“ pünktlich in Kappeln ein.

Die Busfahrenden, hatten genügend Zeit in aller Ruhe das schöne Örtchen Kappeln zu erkunden. Mit Fischbrötchen, Prosecco, Saft und Selter beendeten wir fröhlich und gut gelaunt den kometenhaften Ausflug auf SCHLEIerhaften Wegen!

Ein riesen Dank an den Wettergott, er hat seine ganze Palette immer zur rechten Zeit geboten.

Ein ganz herzliches Dankeschön an Gitte, Holger, Hartmut und natürlich auch an Jutta, Robin, Ines und Karin, die sich immer liebevoll um „Alles und Jeden“ gekümmert haben!

Ich freue mich schon auf die nächste Ausfahrt, Eure Claudia

P.S.: Ausführlichere Berichte von einigen Teilnehmern folgen in der nächsten Ausgabe!



Liebe Kometerinnen und Kometer,

nach der langen Sommerpause freue ich mich sehr, Sie wieder begrüßen zu dürfen. In den vergangenen Monaten ist trotz und gerade wegen der Pause viel passiert.

Projekt Sport- und Trainingszentrum Dockenhuden

Zusammen mit der Stadt, dem Bezirk sowie den Sportverbänden haben wir in den Sommermonaten die Planungen für das Sport- und Trainingszentrum weitergetrieben. Nun sind alle Unterlagen, die für einen Vorbescheid benötigt werden, beisammen. Dieses ist der Startpunkt, um sich noch intensiver um die Fragen der Finanzierung dieses einmaligen Projekts zu kümmern. Denn dass mit der Frage der Finanzen das Ganze steht oder fällt, ist allen Beteiligten klar. Wir werden Sie ab sofort auch über unsere Homepage informiert halten, sowohl über die Inhalte als auch über die Terminplanung.

Vorstandssitzungen öffentlich

Um die Vereinsmitglieder noch intensiver in Planung des Sport- und Trainingszentrums einzubinden und auch die Arbeit des Vorstandes und der Vereinsgremien transparenter zu machen, hat der Vorstand beschlossen, in Zukunft die monatlichen Vorstandssitzungen zum Teil öffentlich durchzuführen. Das heißt, ab Oktober 2012 werden wir mit einer ersten öffentlichen Vorstandssitzung beginnen. Alle interessierten Mitglieder können sich dann über die Homepage oder die Geschäftsstelle für die Veranstaltung anmelden. Da das Clubhaus begrenzte Kapazitäten hat, bedarf es unsererseits im Vorwege eines groben Überblicks über das Interesse an einer Teilnahme.



Lassen Sie uns gemeinsam herausfinden, ob und wie dieser Versuch zu einer intensiveren Einbindung der Mitglieder führen kann.

Seniorenfeier

Wie immer in August trafen sich auf Einladung des Ältestenrates und des Vorstandes die langjährigen Mitglieder unseres Vereins im Clubhaus. In großen und kleinen Runden wurden angeregte Gespräche geführt. Bei Kaffee und Kuchen verflog die Zeit wie im Nu. Wieder einmal konnte die Kometen-Familie unter Beweis stellen, dass selbst 105jährige aktiv und rege sein können. Zu mindestens, wenn es sich bei dem „Alten“ um einen Verein handelt.

Zum Schluss wünsche ich Ihnen auch weiterhin viel Vergnügen bei Komet Blankenese.

Ihr

Christoph Albrecht

Vorstand und Obleute

Vorstand	Name	PLZ	Adresse	Telefon
1. Vorsitzender	Christoph Albrecht	22589	Wisserweg 22	87 25 57
2. Vorsitzender	Gunnar Wetzel	22453	Cord-Dreyer-Weg 21	555 24 63
3. Vorsitzender	Jutta Kramm	22589	Iserbrooker Weg 66	636 51 060
1. Kassenwart	Jörg Köster	22589	Osterloh 1 a	870 61 27
2. Kassenwart	Friedrich Ramme	22587	Bohnstr.9	870 65 43
Schriftführer	Karl-Heinz Labusga	25469	Halstenbek, Seekamp 66	04101/ 459 83
1. Beisitzer	Hinrich Breckwoldt	22559	Wedeler Landstr. 129	182 974 14
2. Beisitzer	Brigitte Paschburg	22609	Vogt-Grot-Weg 31 b	800 87 90
Vereinsjugendleiterin	Claudia Neumann	22559	Wittenbergener Weg 19	81 16 92

Obleute

Ältestenratsvorsitzender	Jochen Grote	22589	Lütt Iserbrook 55	87 58 64
Ehrenamtsbeauftragter	Robin Becker	22589	Fuhlendorfweg 35 h	87 18 36

Abteilungen

Fußball				
Fußball	Heidi Schmidt	22589	Schenefelder Landstr. 85	870 16 14 0179 799 10 94
Schieri-Obmann	Erwin Klemme	22869	Schenef., Osterbrooksweg 18 f	80 22 75
Turnen				
Abteilungsleiterin	Claudia Neumann	22589	Wittenbergener Weg 19	81 16 92
Fitness-Center/SportLounge				
Abteilungsleiter	Werner Wünschmann	22589	Wisserweg 9	870 42 45
Schwimmen				
Abteilungsleiterin	Karin Behr	22589	Bredkamp 75	87 54 96
Spielmannszug				
Abteilungsleiterin	Sabine Brey	22589	Brookwisch 17	870 48 94
Volleyball				
Abteilungsleiter	Grit Jeschonowski	22589	Lütt-Iserbrook 14	870 27 49
Tischtennis				
Abteilungsleiter	Bernd-Walter Hofsäss	25469	Halstenbek, Hornkoppel 31	04101/406122/23
Tanzen				
Abteilungsleiter	Werner Otto	22547	Jevenstedter Straße 93b	84 65 78
Triathlon				
Abteilungsleiter	Hellmuth Lehmann	22589	Heerbrook 19	870 11 49
Geschäftsstelle	B. Ladiges-Albrecht Britta Wiechmann	22589	Schenefelder Landstr. 85	870 34 40
Vereinszeitung	B. Ladiges-Albrecht			
Lektorat (teilweise)	Meike Zantz			
Gaststätte	Heidi Schmidt	22589	Schenefelder Landstr. 85	870 16 14
Sportversicherung	Jan C. Garmatz	22880	Wedel	04103 / 21 97
Fitness-Center		22589	Simrockstr. 62	870 35 04

Manuskripte und Bilder erbitten wir bis zum **Redaktionsschluss 10. November 2012** an:

KOMET BLANKENESE, Britta Ladiges-Albrecht, Schenefelder Landstr. 85, 22589 Hamburg

Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe und Artikel (bitte mit Namen und Anschrift) gekürzt zu veröffentlichen. Sie geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Nachdruck oder sonstige Wiedergabe und Veröffentlichung, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Vereins. Für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Fotos wird keine Haftung übernommen. Nicht namentlich gekennzeichnete Fotos sind redaktionseigene Fotos.

Herstellung und Druck: ReproPrint GmbH / PrintPoint, Friedrich-Ebert-Allee 3-11, 22869 Schenefeld

Geschäftsstelle:

Britta Ladiges-Albrecht/Britta Wiechmann
Schenefelder Landstraße 85, 22589 Hamburg
Tel. 870 34 40 Fax 870 34 41

E-mail: komet@komet-blankenese.de

Öffnungszeiten:

Di 9.30 -11.30 Uhr

Do 17.30 -19.30 Uhr

und zeitweise an den anderen Wochentagen

In den Ferien ist die Geschäftsstelle geschlossen.

Austritte:

Der Austritt aus dem Verein ist zum 30. 06. und 31. 12. eines jeden Jahres zulässig.

Er ist zum 15. 05. bzw. zum 15. 11. eines jeden Jahres dem Verein schriftlich durch eingeschriebenen Brief gegenüber dem Vorstand zu erklären.

Auf Verlangen wird eine Austrittsbestätigung zugeschickt.

Kündigung (Austritt) per Fax ist ungültig.

Trotz des Zeitalters von Fax und E-Mail schreibt der Gesetzgeber in einigen Fällen nach wie vor ein persönlich unterschriebenes Originaldokument vor. So müssen Kündigungen, Vertragsabschlüsse und -änderungen immer schriftlich eingereicht werden. Faxe sind in diesen Fällen nicht rechtskräftig (§126 BGB). Auch lt. unserer Satzung werden Kündigungen nur per Einschreiben anerkannt.

Ummeldungen:

Der Wechsel von einer in eine andere Abteilung ist zum Ende eines Quartals möglich. Zusätzlich in eine neue Abteilung kann zum Anfang des Monats

eingetreten werden. Diese Änderungen müssen der Geschäftsstelle schriftlich vorliegen. Bitte denken Sie auch daran, Ihr Kind bis zum Ende des Quartals vom Eltern-Kind-Turnen zum Turnen umzumelden, wenn es alt genug ist, um allein an der Turnstunde teilzunehmen.

Beitragseinzug bzw. Rücklastschriften

Widerrufen Sie bitte Ihren Beitragseinzug bei Beitragsunklarheiten nicht sofort, sondern setzen Sie sich erst mit der Geschäftsstelle in Verbindung. Es können bis zu 8,50 Euro Gebühren entstehen, die zu Lasten des Kontoinhabers gehen. Diese können gespart werden, wenn bei wirklich einmal unrechtmäßigem Fehleinzug eine telefonische Klärung erfolgt.

Ausbildungsnachweis

Bitte denken Sie daran, uns rechtzeitig die gültigen Lehrverträge, Schüler- und Studentenausweise vorzulegen. Wir können sonst erst im folgenden Quartal den vergünstigten Beitrag gewähren, oder es wird automatisch der Erwachsenenbeitrag eingezogen. Eine zu spät eingereichte Bescheinigung wird nicht mehr nachträglich verrechnet.

Änderungsanzeige

Falsche Daten verursachen eine Menge Mehrarbeit und oft Komplikationen. Bei Angabe einer falschen Adresse bekommen Sie kein Vereinsheft und sind nicht informiert. Also, Änderungen bitte an die Geschäftsstelle geben, damit wir termingerecht die Daten ändern können. Nehmen Sie bitte dazu den folgenden Vordruck. Danke für Ihre Hilfe!

Geschäftsstelle:**Komet Blankenese, Schenefelder Lanstraße 85, 22589 Hamburg**

Änderungsanzeige Name des Mitgliedes:

Mitgliedsnummer:

1. Meine (unsere) Anschrift hat sich geändert und lautet jetzt:

Straße:

Mail:

PLZ / Ort:

Telefon:

2. Name des Kontoinhabers:

4. Sonstige Veränderungen, z.B. des Familienstandes, Ummeldung von Abteilung zu Abteilung, Beginn der Ausbildung:

3. Mein (unser) Konto hat sich geändert und lautet jetzt:

Kontonummer:

bei der Bank (BLZ):

Allgemeines: Die Vereinsbeiträge ab 1. Juli 2012

BEITRAG ab 01.07.2012		€/mtl.
Abteilung		
Hauptverein	Aufnahmegebühr (einmalig)	18,00
	Grundbeitrag Erwachsene pro Person (zuzgl. Abt.-Beitrag)	4,50
	Grundbeitrag Kind /Jugd pro Person (zuzgl. Abt.-Beitrag)	3,50
	Passive ohne Abteilung (zuzgl. Grundbeitrag)	1,50
	Grundbeitrag Erw.ohne Einzugsermächtigung (zuzgl. Abt.-Beitrag)	7,00
	Grundbeitrag Kind/Jugd.ohne Einzugsermächtigung (zuzgl. Abt.-Beitrag)	6,00
	Bitte beachten Sie, dass zum Abteilungsbeitrag jeweils noch der Grundbeitrag pro Person gerechnet werden muss !	
Fußball	Bearbeitungsgebühr Fußballabteilung (einmalig)	10,00
	Erwachsene	7,50
	Kinder und Jugendliche bis einschl. 17 Jahre	5,70
	Azubis, Schüler, Studenten, Arbeitslose	6,20
	Familienmitglieder Erwachsene	4,10
	Familienmitglieder Kinder/Jugd. bis einschl. 17 Jahre	4,10
	Erwachsene passiv	3,10
	Kinder und Jugendliche passiv	1,50
	Erwachsene Hobbygruppe	3,10
	Sonderbeitrag Erwachsene	3,00
	Sonderbeitrag Kinder und Jugendliche	2,00
	Sonderbeitrag Geschwisterkinder in der Abteilung	1,00
	Sonderaufnahmegebühr einmalig	30,00
Turnen	Erwachsene	11,00
	Kinder und Jugendliche bis einschl. 17 Jahre	4,50
	Azubis, Schüler, Studenten	7,50
	Familienmitglieder Erwachsene	8,50
	Familienmitglieder Kind/ Jugd. bis einschl. 17 Jahre	3,50
	Erwachsene / Kinder und Jugendliche passiv	2,00 / 1,50
	Eltern / Kind	9,00
	Eltern / Kind (wenn Mutter/Vater auch aktiv in der Turnabt.)	4,50
Herzsport	Turnen (mit HerzInForm)	18,50
	Turnen (mit HerzInForm und Zuschuss)	22,50
	Turnen (Begleitperson)	14,20
	Schwimmen (mit HerzInForm)	26,50
	Schwimmen (mit HerzInForm und Zuschuss)	30,50
	Schwimmen (ohne HerzInForm)	22,20
	Nordic-Walking (mit HerzInForm)	18,50
	Nordic-Walking (mit HerzInForm und Zuschuss)	22,50
	Nordic-Walking (Begleitperson)	14,20
	Nordic-Walking (Begleitperson aus der Turnabt.) zusätzl.	6,00
	Nordic-Walking zusätzlich zum Herzsport	6,00
	Sonderbeitrag alle Erwachsene/ Kinder und Jugendliche	1,00 / 0,50

Fitness-Center	Erwachsene	27,00
	Fam. / Erwachsene. und 2. Person	22,00
	Jugendliche bis einschl. 17 Jahre	20,00
	Fam. / Jgd. und 2. Person	15,00
	Azubis, Schüler, Studenten	22,00
	Fam. / Azubi und 2. Person	17,00
	Erwachsene / Jugendliche passiv	9,90
Schwimmen	Erwachsene	5,80
	Kinder und Jugendliche bis einschl. 17 Jahre	5,70
	Azubis, Schüler, Studenten, Arbeitslose	5,70
	Familienmitglieder Erwachsene / Kinder und Jugendliche	3,80 / 2,60
	Erwachsene / Kinder und Jugendliche passiv	2,30
	Integriertes Schwimmen	18,50
	Sonderbeitrag für Nichtschwimmer (einmalig)	40,00
Spielmannszug	Erwachsene	5,40
	Kinder und Jugendliche bis einschl. 17 Jahre	3,00
	Azubis, Schüler, Studenten, Arbeitslose	3,00
	Familienmitglieder Erwachsene / Kinder und Jugendliche	3,00 / 2,00
	Erwachsene / Kinder und Jugendliche passiv	2,50
Volleyball	Erwachsene	8,00
	Kinder und Jugendliche bis einschl. 17 Jahre	5,00
	Azubis, Schüler, Studenten	5,00
	Familienmitglieder Erwachsene / Kinder und Jugendliche	5,00 / 3,60
	Erwachsene / Kinder und Jugendliche passiv	3,50
Tischtennis	Erwachsene	6,50
	Kinder und Jugendliche bis einschl. 17 Jahre	3,80
	Azubis, Schüler, Studenten, Arbeitslose	3,80
	Familienmitglieder Erwachsene	4,00
	Familienmitglieder Kinder und Jugendliche	2,50
	Erwachsene / Kinder und Jugendliche passiv	2,50
Tanzen	Erwachsene	10,00
	Jugendliche bis einschl. 17 Jahre	6,10
	Azubis, Schüler, Studenten	6,10
	Familienmitglieder Erwachsene	5,50
	Familienmitglieder Jugendliche	3,70
	Erwachsene / Jugendliche passiv	3,20
Triathlon	Erwachsene	4,40
Schulsport	Kinder und Jugendliche bis einschl. 17 Jahre	6,50

Für **Azubis, Schüler** u. **Studenten** gibt es nur Beitragsermäßigung gegen **Vorlage eines Nachweises**.

Wehr- und Zivildienstleistende zahlen nur den Grundbeitrag. **Diese Regelung gilt nicht für das Fitness-Center !**

Erläuterung zur Beitragsserhebung:

Die Aufnahmegebühr ist einmalig je Mitglied bei Eintritt zu zahlen. Der monatliche Grundbeitrag wird je Mitglied erhoben. Dazu kommt der monatliche Abteilungsbeitrag.

Beispiel einer Beitragszahlung:

Grundbeitrag	4,50
Tanzen	10,00
Spielmannszug	5,40
insgesamt	19,90

Der Familienbeitrag gilt erst ab vier Personen!

Bei Familien mit vier Mitgliedern bezahlt jedes Mitglied den Grundbeitrag und pro Abteilung, der es angehört, den Abteilungs-Familienbeitrag. Das fünfte und jedes weitere Mitglieder sind beitragsfrei. Bei der Reihenfolge der Mitglieder ist das Alter maßgebend, d.h. das älteste Mitglied gilt als erstes, das zweitälteste als zweites usw.

Hat ein Familienmitglied die Ausbildung beendet, zählt es im Sinne der Beitragsserhebung nicht mehr als Familienmitglied, und der Familienbeitrag wird ggf. aufgehoben.

Bei **Beitragsfragen** rufen Sie uns bitte an unter Telefon **040 / 870 34 40** - Fax **040 / 870 34 41** oder mailen Sie an: **komet@komet-blankenese.de**

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:

Dienstag von 9.30 - 11.30 Uhr

Donnerstag von 17.30 - 19.30 Uhr

An den anderen Tagen ist die Geschäftsstelle nur zeitweise besetzt.

Allgemeines: Das traditionelle Laternelaufen



Komm, wir woll'n Laterne laufen....

Die Schule Iserbrook, das ASB Kinderhaus Loewenberg und Komet Blankenese wollen gemeinsam Laterne laufen.

Wir treffen uns am Dienstag,
den **30. Oktober um 18:30 Uhr**

bei einem gemütlichen Zusammensein auf dem Schulhof der
Schule Iserbrook in der Musäusstraße.

Um 19:00 Uhr wollen wir dann mit unseren Laternen
und dem Spielmannszug von Komet Blankenese loslaufen.

Herzlich eingeladen zu diesem Fest sind alle Kinder, Geschwister und Freunde.

Wir freuen uns auf einen schönen Laternenumzug!



FTSV KOMET BLANKENESE VON 1907 e.V.

Jugend- u. Vereinsheim: Schenefelder Landstraße 85, 22589 Hamburg
Geschäftsstelle: Telefon 870 34 40 · Fax 870 34 41;
komet@komet-blankenese.de · www.komet-blankenese.de
geöffnet Dienstag v. 9.30 bis 11.30 Uhr
Donnerstag v. 17.30 bis 19.30 Uhr
Fitness-Center: Simrockstraße 62 a, Telefon 870 35 04
Sportstätten: Sportplatz Dockenhuden; Turnhalle Musäusstraße,
Turnhalle Schenefelder Landstraße, Turnhalle Grotefeldweg,
Reemtsma-Freizeitanlage
Abteilungen: Fußball, Turnen -Gymnastik/Yoga/Herzsport-, Fitness, Tanzen,
Schwimmen, Spielmannszug, Volleyball, Tischtennis, Triathlon
Bankkonten: Haspa BLZ 200 505 50, Kto-Nr. 1371120401 für die Beiträge
Postbank BLZ 200 100 20, Kto-Nr. 139423-205

Fußball: Die Schiedsrichter in der FTSV Komet Blankenese



Das Schiedsrichter-Team von Komet Blankenese vor dem Clubhaus beim traditionellen Saisonöffnungstreffen im August 2012

In diesen Tagen starten die Fußballer in der FTSV Komet Blankenese in die neue Saison 2012/2013. Auch für die Schiedsrichter vom Dockenhuden bedeutet das: runter vom Sofa, rauf auf den Platz!

Die meisten von ihnen haben nie ein Heimspiel. Eigentlich gemein! Trotzdem vertreten die Schiedsrichter von Komet Blankenese unseren Verein fast täglich in ganz Hamburg, zumindest während der Saison. Und diese startet in diesen Tagen nicht nur für die Fußballer vom Dockenhuden, sondern natürlich auch für unsere Schiris. Also: runter vom Sofa, rauf auf den Platz bzw. erstmal hin, ins Clubhaus, zur traditionellen Saisonöffnung für die Komet-Schiedsrichter. Komet-Schiedsrichter-Obmann Erwin Klemme empfing 19 Jung- und Alt-Referees zum Saisonauftakt.

Neben allgemeinen organisatorischen Dingen besprachen die Dockenhudener neue Regeln und Änderungen in den Durchführungsbestimmungen. Außerdem fand wie immer ein Erfahrungsaustausch von alt zu jung, einmal sogar ganz mutig von jung zu alt statt. Dabei boten sich einige der älteren

Schiedsrichter an, in Zukunft verstärkt die Jungschiris zu Spielen zu begleiten und Obmann Erwin Klemme somit in der Betreuung zu unterstützen.

Diese Unterstützung kann Erwin gut gebrauchen, denn in der vergangenen Saison hatte der Komet-Schiedsrichter-Obmann 518 Spiele mit Schiedsrichtern zu besetzen. Darin sind sämtliche Spielausfälle, Spielverlegungen, Testspiele und Turniere, die meist noch größeren organisatorischen Aufwand bedeuten, noch gar nicht erhalten. Die meisten Begegnungen bestritt Detlef Kowitz: 90 Spiele leitete der erfahrene Referee in der Serie 2011/2012, drei Mal so viele Spiele wie ein Ligaspieler von Komet zu bestreiten gehabt hätte, hätte er an jedem Punktspiel teilgenommen. Hut ab!

Insgesamt 28 ausgebildete Schiedsrichter gehen für Komet Blankenese in der neuen Saison an den Start. Dazu kommen noch einige Anwärter, deren Zahl sich hoffentlich in den Wochen bis zu den Herbstferien noch erhöhen wird. Ihnen allen wünschen wir allzeit faire Spiele und dass sie auf der nächsten Sitzung mehr lustige als gruselige Geschichten zu erzählen haben.

Fußball: Komet-Schiedsrichter Birger Stülten im Porträt

Seit 2001 ist Birger Stülten (Foto rechts), der in den Sommerferien gerade seinen 30. Geburtstag feiern durfte, Schiedsrichter bei Komet Blankenese. Pfeifen tut der Elektroinstallateur aber schon länger. 1995 fing er beim TSV Sülldorf an und wechselte zu Komet, als der TSV seine Fußballabteilung schloss. Stülten pfeift inzwischen vor allem Bezirksligaspiele. Dafür besteht er regelmäßig Leistungstests beim HFV, engagiert sich dort auch in der Schiedsrichter-nachwuchsförderung und muss natürlich anständige Leistungen auf dem Platz zeigen. Erst recht, wenn irgendwo ein mit Zeitlupen-Fernglas ausgerüsteter Schiri-Beobachter im Gebüsch sitzt.

Im Schnitt pfeift Birger 63 Spiele im Jahr. So viele Pflicht- und Testeinsätze kriegt kein Fußballer von Komet auf die Stechuhr. Bedenken wir noch die Spielpausen in Winter und Sommer, dann ist Stülten an den Wochenenden wirklich gut unterwegs. Zu seinem Gespann gehören Simon Wiechmann und Detlef Kowitz. Auch sein Vater Erwin Klemme, Schiedsrichter-Obmann bei Komet



Blankenese, assistiert ihm von Zeit zu Zeit. Selbst steht er an der Linie, wenn er mit Schiedsrichter Christian Okun loszieht und Spiele bis hoch zur Oberliga leitet.

Dabei empfindet er die ersten zwanzig Minuten eines Spiels stets als die wichtigste Phase: „Du musst ein Gefühl dafür bekommen, wie die Mannschaften oder auch einzelne Spieler ticken. Die Frage ist, wie hart beide Seiten in die Zweikämpfe gehen und inwieweit dies von beiden Seiten Akzeptanz findet. Nehmen sie beispielsweise die Vorteilsregel nach einem harten Einsteigen an oder beklagen sie sich trotzdem?“

Laufen lassen oder jedes kleine Scharmützel ahnden, das entscheidet sich meist in dieser Phase, tja, und manchmal gibt es natürlich auch so richtig eklige Spiele. Da dauern dann schon die ersten zwanzig Minuten gefühlt wie zwanzigtausend. Trotzdem ist Birger Stülten jedes Wochenende wieder auf Achse. Und pfeift für Komet irgendwo in Hamburg...



Bestattungen

Rolf Eggerstedt

86 14 03

Simrockstr. 7 und Sülldorfer Landstr.15

Fußball-Jugend: Komet erobert Büsum (Teil 1)

Wenn Büsumer Deiche brechen...

...wird meistens dem Blanken Hans der Schwarze Peter in die Schuhe geschoben. Als am Freitag, den 8. Juni 2012 in Büsum (fast) alle Deiche brachen, verschoben wir nicht die Schuld, sondern den Deich – und zwar mitten in unser Großraumzelt. Zum Schutz unserer Fußballschuhe. Ein Gewitterschauer mit Sturmböen hatte das Wasser in unser Zelt getrieben. Mit der Bodenplane bauten wir unseren eigenen Deich. Tja, wir wollten ja an die Nordsee, aber nicht so dicht...

Wir, das sind die C-Komädchen, Jahrgang 1999. Zum Krabbencup führen wir, den veranstaltet der TSV

Büsum alle zwei Jahre, inzwischen zum siebten Mal. Schon so einige Komet-Mannschaften sind zu diesem Fußball-Wochenende gereist, zu einem Turnier, das zwar groß und überregional aufgemacht, aber nicht übermäßig bombastisch ist.

Bei herrlichem Sonnenschein treffen wir uns am Clubhaus und erreichen bei freier Fahrt gegen 19 Uhr Büsum. Dort wartet zunächst eine Überraschung auf uns: der Zeltplatz befindet sich diesmal woanders. Also düsen wir einmal quer durch den Ort und stellen fest, dass die Anlage zwar toll und das Zelt schön groß ist, unser ganzer Krempel allerdings fünfhundert Meter von den Autos zur Unterkunft zu schleppen ist. Und was sind das da für Wolken am Horizont?

Wir haben die Sachen gerade rechtzeitig untergebracht, da öffnet der Himmel seine Schleusen. Blitz und Donner gibt es gratis dazu. Über eine Stunde schüttet es, Wasser läuft ins Zelt, bäh! Wir bauen unseren eigenen Büsumer Deich. Die Sachen bleiben trocken. Dafür fällt der geplante Grillabend erstmal ins Wasser. Erst macht sich „Gemaule“ breit: „Ich hab Hunger...“; dann beginnt die Gang die Naschi-Tüten zu plündern. Als der Gewitter-Spuk vorbei ist, schmeißen wir den Grill an, aber die meisten sind schon satt...

Draußen ist es nass und kalt, die Mannschaft zieht sich von allein ins Zelt zurück. Höchst angenehm für den Nachwächter „Toto“. Anders als in den vergangenen Jahren liegt das Zelt aber nicht abseits,



sondern mittendrin im Zeltlager. Und Zeltwände sind verflüchtigt durchlässig. Es dauert nicht lange, da kriegen wir Besuch von den Nachbarn. Obwohl wir uns allenfalls im Dezibelbereich von Zimmerlautstärke bewegen. Als eine Waschraumgang zum Zelt zurückkehrt und einen kurzen Plausch mit dem Nachwächter hält, werden wir erneut angeblafft. Erneut völlig überzogen. Ein Wort gibt das andere: der Nachbar holt den Platzwart. Womit er nicht gerechnet hat, der Herr Platzwart ist ein redseliger Zeitgenosse. Fast eine ganze Stunde lang steht er da und erzählt Krabbencup-Anekdoten. Wer soll bei dem Gesabbel schlafen (?!), hi, hi.

Die Posse endet damit, dass das völlig entnervte Nachbarchen den Platzwart zur Ruhe ruft und den Nachwächter patzig anmacht: „Wenn Ihr morgen früh pennen wollt, dann sind wir laut.“ Doch auch da hat er die falsche Rechnung aufgemacht. Um halb sieben sind die Komädchen putzmunter, getragen vom Schlager: „Wir sind vor den Nachbarn wach, sha la,la,la,la!“

Eine Geschichte hätten wir dabei jetzt fast übersprungen. Nachts um drei Uhr fordert das Naschi-Abendbrot sein Opfer. Mitten im Zelt legt ein Komädchen einen neuen Teppich aus. Igitt! Der Nachwächter kriegt'n Putzfimmel.

Der Samstagmorgen steht im Zeichen der Begrüßungsfeier im Büsumer Stadion, der Vormittag den Komädchen zur freien Verfügung. Sie erkunden

Fußball-Jugend: Komet erobert Büsum (Teil 1)

Büsum auf eigene Faust und nehmen zum Mittag eine kleine Pizzeria, die sie am Morgen entdeckt haben, in Beschlag. Wir kriegen wirklich riesige Pizzen serviert, wir werden super betüdelt und am Ende bekommt jedes Komädchen sogar ein Eis geschenkt. Extra-Klasse! Den Nachmittag verbringen die meisten Mädchen im Schwimmbad. Abends bauen wir uns ein Büffet auf, jede hatte dafür etwas mitgebracht. Damit ist das beste Ausfahrt-abendessen aller Zeiten gesichert! Dann wird gemeinsam „Deutschland geguckt“. Wir besiegen Portugal im ersten Spiel der Euro 2012 mit 1-0. Die Stimmung ist perfekt. Sogar die Nachbarn haben sich entspannt. Sonntag ist Fußballtag. Bereits um 9 Uhr treten wir zum ersten Spiel an. Am Tag zuvor standen wir dort zu gleicher Zeit (beim vierten Anlauf erstmals pünktlich auf der Matte, Toto...!) bei der Begrüßungsfeier im Regen, Krabbencup-Organisator „Kalle“ Papenfuss begrüßte die einlaufenden Mannschaften, natürlich auch uns: „Und hier kommt Komet Blankenese aus Hamburg, Fiete Ramme mit seinen Komädchen!“ Häh???

An diesem Morgen scheinen wir mehr Glück mit dem Wetter zu haben. Und wir sind hellwach, besiegen

das hoch gehandelte TuRa Meldorf mit 2-0. Gegen Stapelholm tun wir uns etwas schwer (1-0), den SV Wahlstedt schießen wir ab (3-0). Als Gruppensieger gehen wir ins Halbfinale gegen Eidelstedt.

Und unterliegen unseren Hamburger Freunden - wie so oft - ganz, ganz unglücklich mit 0-1. Im Spiel um

Platz drei geht es wieder gegen Stapelholm. Wieder tun wir uns schwer, wir gleichen erst kurz vor dem Ende das 0-1 aus. Im Siebenmeter-Schießen hält Torfrau Clara den ersten Stapelholmer Versuch, zuvor hatte Toni die Komädchen in Führung gebracht. Fini erhöht auf 2-0, Stapelholm trifft nur den Pfosten. Platz 3 in Büsum! Erstmals schafft es ein Komet-Team beim Krabbencup aufs Treppchen. Super!!

Eidelstedt ging im Finale gegen Hannover-Ahlten übrigens mit 0-5 unter.

So bekam die Supertour auch ihr sportliches Superergebnis. Sollte 2014, zur Weltmeisterschaft in Brasilien, erneut ein Krabbencup ausgetragen werden, dann wird sicher wieder

eine Komet-Mannschaft in Büsum zu Gast sein. Eine großartige Veranstaltung, die wir gerne weiterempfehlen!

Toto



PRIVATSCHUTZ
Die Kinder-Unfallversicherung
mit garantierter Beitragsrückzahlung
Sie wollen die Zukunft Ihres Kindes sichern
 AXA bietet Schutz und Vorsorge

Gerade die Kleinsten brauchen große Sicherheit. Doch die gesetzliche Unfallversicherung reicht oft nicht aus. Mit AXA schützen Sie Ihr Kind umfassend und sorgen bei garantierter Beitragsrückzahlung für seine finanzielle Zukunft vor. Sprechen Sie mit uns.

AXA Generalvertretung
Fritz Stöver
 Inhaber: Jan-C. Garmatz
 Dockenhudener Straße 4 - 22587 Hamburg - Tel.: 040 / 86 34 06
 Fax: 0 40 86 42 45 04 - E-Mail: jan.garmatz@axa.de



Fußball-Jugend: Komet erobert Büsum (Teil 2)

Am Samstag, den 16.6.2012 um 9 Uhr 30 ging es endlich los: 14 aufgeregte Spieler und deren nicht minder aufgeregte Eltern trafen sich am Parkplatz vor unserem Vereinsheim. Nach einer langen und sehr erfolgreichen Saison (Staffelmeisterschaft, tolle Turniererfolge) wollten wir mit unseren Jungs einen Wochenendausflug u.a. mit Training und Abschluss-Turnier in Büsum verbringen. In der dortigen Jugendherberge sollte es für viele Jungs die erste Nacht ohne Eltern werden.



Nachdem wir mittags in der Jugendherberge eingekcheckt hatten, wurden wir vom Herbergsvater kurz an einige wichtige Regeln erinnert, um dann zur Trainingseinheit am Stadion des TSV Büsum zu starten.....da öffnete der Himmel über Büsum seine Schleusen. Als wir den Parkplatz vor dem Stadion erreichten, kam glücklicherweise die Sonne wieder durch. Dank der freundlichen Unterstützung des TSV Büsum konnten wir unser Training auf dessen Anlage abhalten. Der Platz war gut bespielbar, wenn man einen Bogen um Teile der frisch entstandenen Seenlandschaft lief. Unser Teamsponsor „curve riders“, in Person von Marckus Klapper, hatte mit uns ein Fotoshooting vereinbart, und er fand zwischen den Pfützen das beste Licht für tolle Bilder und einen supertollen Kurzfilm. Zu sehen unter www.curveriders.com (login Kennwort Komet/ User Blankenese).

Das Wetter hielt sich mit Mühe bis kurz nach der Siegerehrung unseres Abschluss- Turnieres. Dann goss es wieder wie aus Kübeln. Zum Glück hatten wir unser Grillfest in der Jugendherberge nicht abgesagt. Denn kurz bevor die Grillkohle angezündet wurde, kam die Sonne wieder heraus. Eine Jugendgruppe aus Russland war auch zu Gast in Büsum, und so wurde nach dem Essen ein spontanes Freundschaftsspiel mit einer russischen Auswahl nach 15 Minuten und erneutem Regen mit 1:0 für uns entschieden;-)) Die Nachtruhe sollte um spätestens 22 Uhr beginnen. Die Jungs durften bis

21 Uhr 30 noch EM gucken und waren danach leider nicht in Schlaflaune. Kurzum, die Bettruhe hielt – gefühlt - etwa zwischen 1 Uhr 30 und 4 Uhr 30. Das Frühstücksbuffet war jedenfalls Klasse! Die mitgereisten Betreuer freuten sich über einen starken Kaffee.

Für Sonntag stand eine Fangfahrt mit der „MS Hauke“ auf dem Programm. Die Zeit bis zum Auslaufen der „Hauke“ wurde mit einem Spaziergang an der Waterkant von Büsum überbrückt. Zur Stärkung bekamen alle noch eine Pizza auf die Hand bei unserem Lieblingsitaliener Dario. Für einige das Beste der Ausfahrt ;-). Den ganzen Vormittag über hatte uns der Wellengang auf der Nordsee etwas Sorgen bereitet, aber die „Hauke“ stach trotzdem in See. Einige unserer Jungs konnten mit dem Rat „schaut zum Horizont und die Nase in den Wind“ wenig anfangen, das Aquarium an Deck mit den Fischen darin war viel zu spannend! So kam es, dass einige der jungen Kerle etwas umsorgt werden mussten. Nur einer brauchte dann ganz schnell einen Eimer.... natürlich den ohne Boden...aber die Mannschaft der „Hauke“ hatte nach kurzer Zeit alles im Griff. Beim gemeinsamen Krabbenpulen waren alle wieder begeistert dabei. Nach der Heimfahrt kamen alle gegen 17 Uhr glücklich, aber auch sehr müde wieder zu Hause an. Wir bedanken uns bei allen Beteiligten!! Es war ein wunderschönes Erlebnis und bestimmt nicht das letzte dieser Art!

Kinderturnen: Kometer Kleinkindliebe

Romeo & Julia, Dick & Doof, Barack & Michelle Obama, Minnie & Micky Maus...

Die Liste lässt sich endlos fortsetzen. Wobei es natürlich kein Geheimnis ist, dass einige Liebesgeschichten verheißungsvoll beginnen und tragisch enden.

Ein Umstand, der hier allerdings vernachlässigt werden kann, denn das junge Glück, um das es sich hier handelt, ist jeweils gerade mal 2,5 Jahre alt und noch völlig unbedarft hinsichtlich der Dramen und Fallstricke großer Liebesgeschichten.

Ben & Sophia – Sophia & Ben. Das klingt doch schon nach Stoff für die große Leinwand.

Alles begann beim Kinderturnen... Zwischen Trampolin und Sprossenwand wurden erste zarte Bande geknüpft. Und auf dem großen Kasten kam man sich dann endgültig näher. Seit rund 6 Monaten geht es gemeinsam durch dick und dünn. Allerdings gab es auch schon die ersten Kleinkinder-Krisen zu überwinden: Wenn Ben Sophia einfach ungefragt am Arm mitzerst, kullern schon mal dicke Tränen. Andersherum kann Sophia sehr ungehalten werden, wenn Ben nicht gleich spurt und sie alleine auf dem Trampolin hüpfen muss. Gar lustig anzusehen ist es für uns Erwachsene, wenn sich in freier Wildbahn ein Konkurrent der Angeboteten nähert! Dieser wird sogleich in seine Schranken verwiesen. Da kann Ben zum kleinen Böckchen werden. Häufig genug jedoch gehen beide Hand in Hand durchs Leben und tauschen den einen oder anderen Kuss unter Liebenden aus.

Wenn man beide beim Turnen betrachtet, springt einem sofort die Gegensätzlichkeit ins Auge: Auf der einen Seite Ben, der kleine selbstbewusste Bär, und auf der anderen Seite Sophia, die überaus schüchterne Prinzessin. Während Ben schon in der



Umkleide mit den Füßen scharrt und sofort los stürmt, sobald die Tür aufgeht, muss sich Sophia erst mal auf Mamas Arm retten und alles aus sicherer Distanz betrachten. Trotzdem lieben beide auf ihre Art das Kinderturnen und freuen sich ganz besonders jedes Mal wieder auf Claudia, die das ganze liebevoll betreut. Während Ben den großen Vorturner gibt und des öfteren Claudias Vorführobjekt sein darf, zieht sich Sophia lieber in den Hintergrund zurück und lässt die anderen mal machen. Wo käme man denn da auch hin, wenn man sich einfach mal so aus der Reserve locken ließe?

Am meisten Spaß macht es, mit allen Kindern durch die Halle zu rennen und unter Claudias Anfeuerungsrufen die andere Seite zu erreichen. Da vergisst jedes Kind seine Schüchternheit und rennt drauflos, als würde es kein Morgen geben.

Wir freuen uns schon auf die nächste Stufe, wenn Ben & Sophia sich ohne Mama oder Papa ins Turngeschehen bei Claudia stürzen. Wie immer, jeder in seinem Tempo und mit seinen Eigenarten. Am liebsten jedoch gemeinsam.

J. Liebscher/A.Kühteubl

Dienstag

15:00-16:00 Uhr **Kinderturnen Spielen u. Singen** (3-4 Jahre) Schule Musäusstraße

16:00-17:00 Uhr **Eltern- u. Kindturnen** (11/2 - 3 Jahre) Schule Musäusstraße

Mittwoch

10:45 - 11:45 Uhr **Eltern- u. Kindturnen** (11/2 - 3 Jahre) Gymnastikhalle Musäusstraße

16:00-17:00 Uhr **Eltern- u. Kindturnen** (11/2 - 3 Jahre) Schule Musäusstraße

Freitag

15:00-16:00 Uhr **Kinderturnen Spielen u. Singen** (3-4 Jahre) Schule Musäusstraße

16:00-17:00 Uhr **Eltern- u. Kindturnen** (11/2 - 3 Jahre) Schule Musäusstraße

17:00-18:00 Uhr **Kinderturnen u. Spiele** (4-6 Jahre) Schule Musäusstraße

Kindertanzen: Gelungene Vorführung!

Am letzten Tanznachmittag vor den großen Ferien durften alle kleinen und großen Tanzmädchen und Jungen aus Sabines Gruppe ihre einstudierte Choreographie zeigen.

Eltern, Großeltern, Geschwister und Freunde kamen in die Gymnastikhalle der Musäusstraße, um zu sehen und darüber zu staunen, was die beiden Kometer Tanzgruppen einstudiert hatten. Sabine Dobrick übernahm höchstpersönlich die Ansage ihrer beiden Gruppen. Die Spannung stieg, die Gäste applaudierten und endlich lief die erste Gruppe in die Halle ein.

6 -12jährige Mädchen und ein Junge tanzten nach dem Titel „Break your heart“. Es war super, spritzig und einfach große Klasse, was die Gruppe darzubieten hatte.

Die Steigerung kam dann mit den noch etwas älteren 10-13jährigen Mädchen, die nach dem Titel „Greased lightning“ aus dem Musical „Grease“ tanzten. Dieser Gruppe sah man ganz deutlich eine langjährige Tanzerfahrung an. Die Mädchen tanzten wie die großen Stars aus den Musikvideos. Es war wirklich beeindruckend, was sich die Akteure der beiden Gruppen alles merken können und wie ihnen der



Rhythmus im Blut liegt. Ich kann nur sagen, es war ein voller Erfolg; die Tänzerinnen und Tänzer wurden mit einem stürmischen Applaus und einer kleinen süßen Belohnung nach ihrer grandiosen Vorstellung verabschiedet.

Vielen Dank an Sabine für diese schöne Vorführung und natürlich auch ein herzlicher Dank an beide Gruppen. Macht weiter so!!!

Eure Claudia

Neu: „Taiji mit Schwert“

Die Schwert-Form ist die hohe Kunst des Taiji. Das Schwert verlängert die Bewegungen, es macht sie größer und weiter. Dadurch muss ich sehr aufmerksam beim Üben sein. Gleichzeitig ist es auch eine wunderbare Erfahrung, die Klinge sanft und in eleganten Bögen zu schwingen. Der kämpferische Aspekt ist nicht zu leugnen, aber es überwiegt eindeutig der meditative Charakter. Es ist ein „friedvolles Schwert“, das wir hier führen. Wie beim Taijiquan - dem „Schattenboxen“ - werden Muskeln und Sehnen gestärkt und der Geist geschärft.

„Taiji mit Schwert“ findet ab 17. Oktober mittwochs von 17 bis 18 Uhr statt. Er richtet sich an Menschen, die schon Erfahrung mit den chinesischen Bewegungskünsten haben.

Kursleiter ist Carl-Matthias Koch.



Weitere Informationen:
Carl-Matthias Koch, Tel.: 86 34 55,
post@taiji-blankenese.de

Turnen: Rückenschule, RückenFit und Rückengymnastik



Ulrike Eickhölter

Wir bieten Ihnen diese Kurse an – aber warum eigentlich? Neulich zog ich mich für den PowerFitness-Kurs um und belauschte zwei der etwas älteren Teilnehmerinnen bei Überlegungen, ob sie vielleicht irgendwann in einen Rückenkurs wechseln sollten. Im Vordergrund dabei stand die Vorstellung, solch´ ein Rückenkurs sei leichter, weniger anstrengend, entspannend und vorzugsweise für Menschen, die seeeehr alt oder schwach sind....

Und ich fand es an der Zeit, mit diesen Irrtümern aufzuräumen. Leichter und weniger anstrengend? Weit gefehlt! Natürlich ist ein Rückentraining kein Ausdauertraining; die kräftigenden Übungen werden eher langsam ausgeführt. Da muss der Muskel

tatsächlich arbeiten und kann nicht mit Schwung überlistet werden. Und da wir als Lehrer uns die Freiheit nehmen, es nicht als persönliche Trainingsstunde zu betrachten, können wir die Teilnehmer gezielt in richtiger Haltung und Ausführung unterstützen. Häufig finden wir eine Übung leicht, weil wir eine (gewohnte) Haltung einnehmen, die es uns eben leicht macht. Bei einer anatomisch günstigen Haltung jedoch trainieren wir unsere bisher vernachlässigten Muskeln – da wird es schnell anstrengend!

Entspannend? Ja auch, aber natürlich nicht so, dass man gleich einschlafen möchte. Wenn der Nacken entkrampft und der Schulterbereich endlich wieder von den Ohren herab zu seinem anatomisch und funktional richtigen Platz wandert, der Kopf sich damit wieder frei fühlen kann, wenn der untere Rücken seine Dauerspannung verliert - das ist entspannend und belebend zugleich!

Für uralte und schwache Zeitgenossen? Ja, natürlich, und für alle anderen ebenfalls! Neben der genannten Kräftigung und „Entspannung“ schulen wir die Wahrnehmung. Teilnehmer bekommen mit der Zeit ein Gespür, ein Gefühl für eine gesunde und körperfreundliche Haltung sowie eine gelenkschonende und muskelaktivierende, verkrampfungsfreie Bewegung; außerdem erlebt und erfährt man, wie sich die Atmung günstig verändern lässt. Als Lehrer bieten wir unterschiedliche Möglichkeiten der Aufgabenausführung an, so dass Teilnehmer jeden Alters und jeder Fitness profitieren.

Und natürlich – aber das haben Sie sich sicher schon gedacht – tut es Ihrem Rücken gut.

Ulrike Eickhölter

Unsere Rückenstunden bei Komet im Überblick:

montags	19.00 – 20.00 Uhr	bei Ulrike Turnhalle Schenefelder Landstraße 206
mittwochs	19.15 – 20.15 Uhr	bei Catia Turnhalle Schule Grotefendweg
freitags	19.00 – 20.00 Uhr	bei Antje Turnhalle Musäusstraße

Spielmannszug: Ein Jahresbericht



Liebe Leserinnen und Leser,

unsere Ausbilder in der Abteilung Spielmannszug haben in den letzten Monaten wieder erfolgreich mit den Spielanfänger/innen arbeiten können, so dass wir zu unserem 100-jährigen Jubiläum am 24.11.2012 in der Aula der Schule Musäusstraße viele neue Gesichter in unseren Uniformen auf der Bühne sehen werden.

Die Uniformen dürfen erst getragen werden, wenn sich die Spieler einer Prüfung unterzogen haben, in der sie mindestens drei ausgesuchte Lieder auswendig spielen können. Hierin wird deutlich, dass Notenkenntnisse und Handhabung des Instrumentes erst einmal erworben werden müssen.

Das geschieht in unseren Übungsgruppen jeweils am Dienstag von 17:00 bis 19:00 Uhr in verschiedenen Leistungsgruppen. Unsere Ausbilderin Maike unterrichtet Judith, Esther und Felice in Rhythmus und Trommlernoten, Angelika übt mit Sarah erfolgreich an der Lyra. Jaqueline unterrichtet zwei

Gruppen mit Sarah, Christian, Shayan, Leonike, Myrta und Freya an der Flöte. Auf der Querflöte unterrichtet werden jeweils Michaela und Lena von Jana sowie Sara und Casper von Anja. Wir freuen uns über die großen Fortschritte dieser jungen Mitglieder und schätzen die hohe Kompetenz und Ausdauer unserer Übungsleiter.

Ein kleiner Rückblick auf den Frühling 2012: Hamburgs Hansemarathon ist für uns Hamburger mittlerweile eine feste Institution im Frühjahr, die einfach in das frühlingshafte Bild unserer Stadt gehört. Die Bäume bekommen ihr erstes Grün, und viele Straßen sind gesäumt mit blühenden Osterglocken. Wir hatten bei unserem Auftritt vor dem Altonaer Rathaus wieder einmal herrlichsten Sonnenschein und beste Laune. Mit 25 Spielleuten in unseren Uniformen begleiteten wir die Profis und Amateure beim 42 Kilometer-Lauf mit anfeuernder Musik.

www.komet-blankenese.de

KOMET ----- *Spielmannszug*



Abkühlung, um sich anschließend beim Sandburgenbauen wieder aufzuwärmen.

Während Würstchen und Steaks auf dem Grill schmorten, erklärte Jens die Herstellung von Weidenflöten, und eine größere Gruppe vergnügte sich beim Wikingerschach.

Es wurde gespielt, geklönt und reichlich lecker gegessen. Rückblickend betrachtet erlebten wir einen wunderbaren Tag mit großem Engagement aller Teilnehmer, denn jeder brachte etwas für die anderen mit und sorgte für einen erfolgreichen Ablauf dieses Festes.

Bevor unsere Laternesaison im Herbst anläuft, wird es Mitte August eine Neuauflage unserer letzt-

Während die internationalen Profis mit gesenktem Kopf und einer Durchschnittsgeschwindigkeit von nahezu 20 km/h an uns vorbeirasteten, legten die hinterherlaufenden Amateure gern einen kurzen Stopp ein, um zu applaudieren und dann rhythmisch weiterzujoggen.

Wie jedes Jahr war auch diesmal unser als Clown verkleideter Franzose mit dabei. Er nimmt sich jedes Mal die Zeit, Sabine auf französische Art zu begrüßen und ihr eine Rose zu überreichen.

Kurz vor den Hamburger Sommerferien feierten wir unser Sommerfest an der Elbe bei Wittenberge. Mittags fuhren 30 Spielleute mit Fahrrädern aus Iserbrook über die Sülldorfer Kiesgrube hinunter an die Elbe.

Peter führte den langen Fahrradkorso an und hatte erfreulicherweise wenig befahrene Straßen zum Strand gewählt. Jens und Hansi brachten Tische, Bänke, Grill, Getränke, Salate und Kuchen mit ihren Transportern an die Elbe, und als die Grillkohle angezündet wurde, rollten die ersten Fahrräder bereits durch den Sand.

Ein richtig warmer Sommertag war es nicht, aber die ganz Harten liefen trotzdem ins Wasser und suchten eine

jährigen Spielolympiade geben. Wir werden uns mit anderen Spielmannszügen in gemischten Gruppen in verschiedenen lustigen und kuriosen Spielen messen. Dieses Treffen dient dem Kontakt zu unseren gleichgesinnten Spielern direkter Nachbarvereine, wobei der Spaß eindeutig im Vordergrund stehen soll.

Wir freuen uns auf einen schönen gemeinsamen Tag.

Viele Grüße von Jens Radloff



Sport-Lounge

Ob es die Auswahl an Kurzhanteln von einem bis fünfzig Kilogramm ist, für die uns manch ein kommerzielles Studio beneiden würde, oder unser Angebot an soliden Geräten, mit denen wir alle wesentlichen Muskelgruppen trainieren können, unser Fitness-Studio verfügte immer über eine gute Ausstattung für das individuelle Training von Jedermann.

Doch gab es eine Einschränkung: Des Öfteren bekamen wir Anfragen von Interessenten, die im Rahmen einer Reha-Behandlung den Sport an Fitnessgeräten für sich entdeckten hatten und bei uns das Training fortführen wollten. Die Betreuung dieser besonderen Sportlergruppe war uns bisher nicht möglich, da unser Geräteangebot zwar durchaus anspruchsvoll und vielfältig war, manch eine Übung daran jedoch für vorgeschädigte Gelenke und Muskeln sich nicht eignete.

Das ist ab sofort anders, denn wir haben neue Geräte! Neben einem sehr Gelenkschonenden Beinbeuger und einer effektiven Beinpresse, die unser bisheriges Angebot an Maschinen für das Beintraining ergänzen, konnten wir auch einen 4-Stationen-Turm erwerben. An diesem Gerät kann jeder auf sehr sanfte Art mit

vier verschiedenen Übungen den Aufbau seiner Nacken- und Rückenmuskulatur vorantreiben und so vielen Rückenbeschwerden vorbeugen bzw. diese heilen. Gleichzeitig ist an allen Geräten natürlich auch ein anspruchsvolles Krafttraining im Highend-Bereich nach wie vor möglich.

Diese Neuorientierung der SportLounge verdanken wir unserem Trainer und Kassenwart der Abteilung Dirk Sievers. Als aktiver Kraftsportler, Fitnesslehrer und ehemaliger Inhaber eines eigenen Fitness-Studios hat er uns mit seinen Erfahrungen und Ideen sehr bereichert. Die abteilungsinterne Fortbildung der Übungsleiter, die Einführung unseres Schlüsselsystems oder jetzt die Verbesserung unseres Geräteangebotes - alles ist neben vielen anderen Dingen auf seine Initiative hin entstanden.

Bedauerlicherweise kann Dirk nicht mehr für uns tätig sein, da ihn neue berufliche Aufgaben keine Zeit mehr dafür lassen.

Ich möchte mich an dieser Stelle im Namen der ganzen Abteilung noch einmal sehr herzlich bei Dirk für seine großartige Arbeit bedanken und ihm für seine neue berufliche Herausforderung viel Erfolg wünschen. Alles Gute ihm und seiner Familie!

Werner Wünschmann



Volleyball: Der Volleyballabteilung geht es eigentlich ganz gut.....

Trainerwechsel gibt es nicht nur in der Bundesliga, sondern auch bei uns. Seit März tanzen, fliegen und baggern wir nach der Pfeife von Andreas Kalex und dabei nicht selten auf dem letzten Loch! Die Komediants, also die Gruppe am Mittwoch, ist momentan mehr als komplett, und wir werden uns wieder zur nächsten Mixed-Runde anmelden.

Am Montag spielt noch eine weitere gemischte Gruppe, bei der der Spaß eindeutig im Vordergrund steht und weniger trainiert wird. Volleyball „just for fun“. Die Mitglieder dieser Gruppe bestehen aus SpielerInnen ab 18 Jahren, Verstärkung ist immer willkommen!

Auch die Gruppe für Jugendliche zwischen 14 und 16 Jahren, die sich immer freitags um 16 Uhr in der Sporthalle Schenefelder Landstraße trifft, könnte noch Zuwachs gebrauchen. Trainerin Grit Jeschonowski begrüßt stets um die zehn Spielerinnen und Spieler. Vor vier Jahren hat sie die Jugendgruppe gegründet. Um für den Spielbetrieb melden zu können, hat es aber leider zahlenmäßig nie gereicht. Trotzdem bietet sie ihren Schützlingen Woche für Woche ein richtiges Training an. „Die Volleyball-Techniken sind nicht einfach zu lernen. Wir müssen schon richtig trainieren, wenn`s Spaß machen und nicht nur schmerzhaft sein soll“, erzählt die 50jährige



Grit Jeschonowski (hockend) und ihre Jugendgruppe

und demonstriert gleich erst einmal zwei, drei seltsame Handhaltungen, die sie von Neuankömmlingen regelmäßig präsentiert bekommt. „Das wird in den Schulen scheinbar ganz oft falsch vermittelt.“ Sie selbst hat vor ihrer Trainertätigkeit an der ScheLa eine Schulsport-AG geleitet. Selbst Volleyball spielen tut die Mutter dreier Kinder übrigens auch, mittwochs bei den Komediants. Wer Volleyballspielen lernen möchte, der ist bei Grit Bestens aufgehoben.



Wir nehmen Abschied von **Dr. Irene Mayen-Hertwig**

Über viele Jahre hat Dr. Irene Mayen-Hertwig mit viel Engagement unsere Herzsportschwimmgruppe betreut.

Der Herzsport und dessen Mitglieder lagen ihr sehr am Herzen.

Und so hat sie bis zuletzt trotz schwerer Krankheit nie resigniert und unseren Herzsportschwimmern immer als Ärztin in den Stunden zur Seite gestanden und sie zum Mitmachen motiviert.

Unser Mitgefühl gilt ihrer Familie. Wir werden sie vermissen und ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Im Namen der Trainer/innen, Arztkollegen/innen, Herzsportschwimmteilnehmer/innen

Herzsportabteilungsleiterin
Jutta Kramm

Abteilung „Treue“

Name	Eintrittsdatum	Abteilungen	Name	Eintrittsdatum	Abteilungen
50 Jahre			15 Jahre		
Irmgard Eggerstedt	01.09.1962	Schwimmen	Jutta Hansen	01.07.1997	Turnen
Edith Hemmerling	01.09.1962	Hauptverein	Pauline Bick	01.08.1997	Turnen
35 Jahre			Claus Hense	01.08.1997	Fußball-Erw.,-Jgd.
Ursula Biegelsack	01.09.1977	Turnen	Sabine Pilz	01.09.1997	Volleyball
Wolfgang Haug	01.09.1977	Fußball-Erwachsen	Lukas Burmester	01.09.1997	Hauptverein
30 Jahre			10 Jahre		
Thomas Stankiewicz	01.08.1982	Fußball-Erwachsen	Peter Possekel	01.07.2002	Herzsport
Peter Stankiewicz	01.08.1982	Fußball-Erwachsen	Christian Schroeder	01.07.2002	Fußball-Erwachsen
25 Jahre			Matthia Heisterhagen	01.08.2002	Turnen
Rainer Wendland	01.09.1987	Fußball-Erwachsen	Anke Zimmermann	01.09.2002	Turnen
Barbara Lohrmann	01.09.1987	Turnen	Thorben Thormählen	01.09.2002	Fußball-Jugend
20 Jahre			Jakob Scholz	01.09.2002	Fußball-Jgd,Turnen
Anne-Marie Hillmer	01.09.1992	Turnen	Claus-HaraldSchwaberow	01.09.2002	Herzsport
Marcel Rechmann	01.09.1992	Fußball-Erwachsen	Heinz Dieter Drews	01.09.2002	Fußball-Erwachsen
Wiebke Storbeck	01.09.1992	Turnen	Imme Klein	01.09.2002	Triathlon
			Michelle Bergmann	01.09.2002	Turnen



Austritte sind unvermeidlich: Aber es freut uns sehr, wenn dann anerkennende Worte unsere Bemühungen um den Sport würdigen und unterstützen.

Fußball-Jugend: „Wir verlassen Komet mit unserem mittleren Sohn **Kester Sobieraj** außerordentlich ungerne; wir haben die nette Atmosphäre mit vielen freundlichen Menschen stets genossen. Nun aber möchte Kester mit seinen Freunden aus der Schule zusammen kicken!“, schrieb Marten Brandt. Herr **Fahl** dankt für die gute Betreuung seiner Tochter **Laura** in der Fußballabteilung.

Turnen: **Lutgardis und Julius Bergmann** haben das Turnen bei Claudia immer sehr genossen und danken ihr für ihr kreatives Engagement.

Wegen eines Umzugs kündigt **Robin Grahl** seine Mitgliedschaft.

Da **Karla Herzog** jetzt in den Kindergarten geht und ihre Mutter wieder arbeitet, wird der Weg aus Groß Flottbek zu weit. Es hat ihnen sehr bei Claudia und Christine gefallen, und sie bedanken sich für die schöne Zeit.

Carolina Petrell möchte die Gelegenheit nutzen, ihre volle Zufriedenheit mit dem Angebot und dem Geist des Vereins zum Ausdruck zu bringen. Sie hat die Zeit sehr genossen, zieht jetzt aber um.

Schwimmen:

Da **Eda Hansu** jetzt eine andere Schule besucht, ist der Weg zum Schwimmen in den Hirtenweg leider zu weit geworden.

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder und wünschen Ihnen viel Spaß!

Fußball-Erwachsen

Jason Blake, Bernhard Boateng, Okan Bozkurt, Norbert Bredefeldt, Marco Burzlaff, Davut Demir, Ünal Dogan, Nando Ehlert, Joshua Gier, Jan-Hendrik Hadeler, Tunahan Hayran, Moritz-Christopher Janßen, Max Jarchow, Pawel Kanczewski, Enes Koeksal, Werner Lehmann, Andreas Mohr, Melanie Molkenhain, Michael Muenster, Christian Müller, Thorsten Neumann, Stephan Padberg, Bryan Paires, Lino Rodrigo Paires, Marcel Runge, Mario Runge, Rene Sagner, Uwe Sokolowski, Birger Stuelten, Lamin Wachholz, Daniel Wiechmann

Fußball-Jugend

John Braun, Nico Broyer, Can-Savas Eyice, Maren Flieger, Ariana Ghaffari, Constantin Gietmann, Klara Grönwoldt, Florian Hennings, Felipe Hoffmeister, Marcel Kardas, Bruno Emil Kaut, Alem Kovac, Amelie Kuhnert, Luise Küttner, Lion Luthardt, Radoslaw Morawietz, Nicolas Ortlepp, Max Schneider, Jette Smeets, Maximilian Sommer, Johann Svensson, Linus Tiedemann, Angelina Weißenburg, Louis Phil Wellige

Turnen

Jesper Ahrens, Katharina Bader, Mimi Becker, Ijloma Benson, Mika Mats Borchert, Philipp Duphorn, Anna

Durban, Anastasia Gebel, Julia Gerecke, Carlotta Gowitzke, Adrian Gödecke, Linea Kusch, Ava Stella Maus, Carlotta Müller, Finn Purkayastha, Sarah Tiede, Helene von Kottwitz, Miriam Wellige, Denis Wolkov, Tiago Zöls, Mikio Zwirner

EKT

Cara Petersen, Nils Ratsch, Amelie Tiede, Paul Zepp

Herzsport

Thomas Aukthun, Hans-Peter Johannsen, Erika Mangold, Rüdiger Röhse, Eva Siegmeier

SportLounge

Torge Cordes, Sina Foudehi, Nico Hentschel, Johannes Henrici, Jannis Michaelis

Schwimmen

Lena Sophie Billes, Zuzanna Charlet, Josefin Hohmann, Lisa Koeplin, Lasse Krüger, Aenne Moldt, Philip Scheder-Bieschin, Henri Schmidt, Torge Schwarz, Mika Schwemer, Franziska Stier

Tischtennis

Ann-Christin Samrei



Hier könnte
Ihre Anzeige stehen,
bitte sprechen Sie uns
gerne an!

Tel. 040 - 870 34 40

Stilvoll schwitzen und **SCHÖN ENTSPANNEN!**



Die Erholung liegt doch so nah: Murano- und Vulcano-Sauna, Salz-peeling im Dampfbad, Massagen, relaxen im Kaminzimmer und Schlafräum... Und das alles in meinem schönen Stadtteil Blankenese!

HALLENBAD BLANKENESE
SIMROCKSTRASSE 45
HOTLINE 040/18 88 90
WWW.BAEDERLAND.DE

 **Bäderland**



Seemann & Söhne

Beerdigungs-Institut
Seemann & Söhne KG

Blankenese Dormienstr. 9
22587 Hamburg Tel. 866 06 10

Rissen Ole Kohdrift 4
22559 Hamburg Tel. 81 40 10

Groß-Flottbek Stiller Weg 2
22607 Hamburg Tel. 82 17 62

Wedel Egenbüttelweg 4
22880 Wedel Tel. 04103 / 970351

www.seemannsoehne.de

alle Bestattungsarten und Bestattungsvorsorge


RUMÖLLER
Seit 110 Jahren im Familienbesitz
BETTEN



A Winning Team ...

... erwartet Sie auch in unseren Geschäften
in Blankenese und im Elbe-Einkaufszentrum.

Mit der Kompetenz aus 110 Jahren
Erfahrung und technischem Know How
stehen Ihnen unsere Mitarbeiter
beratend zur Seite.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

RUMÖLLER BETTEN
Blankenese
Elbe-Einkaufszentrum

info@rumoeller.de · www.rumoeller.de
Elbchaussee 582 · 22587 Hamburg · Tel. 040 - 86 09 13
Osdorfer Landstr. 131 · 22609 Hamburg · Tel. 040-800 37 72

Bauzentrum Sandhack *mit uns wird gebaut!*

EUROBAUSTOFF
DIE FACHHÄNDLER

Europas führende Fachhändler für Bauen und Renovieren!

Bauzentrum Sandhack GmbH · Osterbrooksweg 50 · 22869 Schenefeld
☎ (040) 83 93 64-0 · Fax (040) 8 30 55 47 · E-Mail: info@sandhack.de

Das

CLUBHAUS KOMET

montags bis freitags ab 17.00 Uhr,
dienstags Ruhetag
sonnabends und sonntags
ab 9.00 Uhr (bei Spielbetrieb),
ab 11.00 Uhr (ohne Spielbetrieb)
– Klubräume für Feiern –
Schenefelder Landstraße 85
Tel.: 040 / 870 16 14

